

Dieser Berichtsbogen ist **bis 30. Juni 1944** zu senden an den Deutschen Alpenverein, Verwaltungsausschuß, Innsbruck, Erlerstraße 9/III.

Zweigverein: Warnsdorf - Zittau

Datum: 19. Juli 1944

Jahresberichts-Bogen 1943/44

I. Beiträge und Bestand.

- A) Der Zweigverein erhebt im Jahre 1944/45. von seinen ortsanfässigen Mitgliedern die gleichen Beiträge wie im Vorjahre ein.
- B) Der Zweigverein befaß Ortsgruppen (Zahlstellen) in Zittau und Warnsdorf
- C) Zahl der Mitglieder 1943/44:
- | | | | |
|--|-----|-----------------------------------|----|
| A-Mitglieder männlich
A-Mitglieder weiblich
B-Mitglieder männlich
B-Mitglieder weiblich | 412 | davon beim NSRL. unfallversichert | 69 |
| | 45 | | |
| | 51 | davon beim NSRL. unfallversichert | 17 |
| | 77 | | |
- D) mitgezählt die am 31. März 1944 ? hievon beitragsbegünstigt mit
- | | |
|-------------------------|----|
| B ₁ -Beitrag | 49 |
| B ₂ -Beitrag | 10 |
- E) Der Zweig ist mit seiner Geschäftsstelle und im Jahre 1943/44 nicht / teilweise / ~~total~~ bombenbeschädigt.

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1943/44, Voranschlag 1944/45.

A) Kassenbericht 1943/44, Voranschlag 1944/45.

Einnahmen:	Ergebnis 1943/44	Voranschlag 1944/45	Ausgaben:	Ergebnis 1943/44	Voranschlag 1944/45
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Mitgliederbeiträge	5023. --	5100	Beiträge an den D. A.	2283. 40	4946. 20
Hütteneinn. (Brutto)	4203. --	4000	Hütten und Wege	1486. --	1800. --
Beihilf. d. Gesamtver.			Tal- od. Jug.-Heime		
Vortragswesen	---		Vortragswesen	930. --	930. --
Sonst. Veranstaltung.			Sonst. Veranstaltung.		
Darlehens-Aufnahm.			Darlehens-Zinsen		
Sonstige			Darlehens-Tilgungen		
Summe	9226. --	9100	Sonstige	4699. 40	7676. 20
			Summe		

B) Vermögensstand 31. März 1944 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	1511. --	Schulden an Hauptverein	
Guthaben	43179. --	Schulden an Mitglieder	
Wertpapiere	31593. --	Schulden an Sonstige (..... % Zinsen (Geldgeber?))	
Sonstiges			

Daher Reinvermögen *R.M.* 76283. --

VII. Jungmannschaft 1943/44.

Der Zweigverein hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern.

Hievon stehen am 31. März 1944 im Wehr- oder Arbeitsdienst:

Tätigkeit:

VIII. Sonstige bergsteigerische Erziehungs- und Schulungsarbeit (i. S. d. Rundschr. d. Vereinsführers v. März 1942).

Der Zweig verfügte bis 31. März 1944 über:

	davon aus Kriegsgründen nicht verfügbar:		davon aus Kriegsgründen nicht verfügbar
1. Geprüfte Lehrwarte B ₁		2. Sommerfahrtenleiterinnen ²⁾	
" " B ₂ ¹⁾		3. Winterfahrtenleiterinnen ²⁾	
" " B ₃ ¹⁾ 1		²⁾ davon mit DAD.-Prüfung für Sommer und Winter	
" " B ₄ ¹⁾		4. nicht geprüfte Fahrtenleiter	
¹⁾ davon als Lehrwarte des DAD. für Sommer- und Winterbergsteigen anerkannt		5. nicht geprüfte Fahrtenleiterinnen	

Von diesen wurden durchgeführt und geleitet:

.....	Ausbildungslehrgänge im Skilauf an	Tagen mit insgesamt	Teilnehmern.
.....	Winter-Schulungsbergfahrten	" " "	"
50	Kletterlehrgänge	24 " " "	232
.....	Sommer-Schulungsbergfahrten	" " "	"

IX. Skiabteilungen 1943/44.

Zahl der Abteilungen Anzahl der Mitglieder

Tätigkeit:

X. Sonstige Abteilungen 1943/44. (nicht selbständige Gruppen).

XI.

Der Zweigverein (oder seine Untergruppen) gehörte 1943/44 folgenden Vereinen an (Museums- und Büchereifreunde, D. Bergwacht usw.): **Verein z. Schutze d. Alpenpflanzen u. -tiere**

XII. Zweigvereinstätigkeit 1943/44.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Zweigvereinsfahrten usw., Aufwendungen für Bergfahrten):
400.-- RM für Berg- u. Kletterfahrten der HJ.-Bergfahrtengruppe

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1943/44 (Tätigkeit):
Umfangreiche Ausbesserungsarbeiten an Hüttenwegen, Krimmler Wasserfallweg und unseren Hütten.

C) Veröffentlichungen (Zweigvereinsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):
 Der Zweig gab vom 1. April 1943 bis 31. März 1944 mal eigene Nachrichtenblätter mit einer jeweiligen Auflage von Stück und einem Gesamtverbrauch von kg Papier jährlich heraus.

Weitere Veröffentlichungen (Seldpostbriefe, Jahresberichte usw.):

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?)

Je vier Vorträge in Zittau und Warnsdorf, einer in Nixdorf (Sudeteng.)

E) Sonstige Tätigkeit.

1 Vortrag mit Farbaufn. in unserer HJ.-Bergfahrtengruppe

XIII. Verwaltung für 1944/45. (Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Beirat)

(Vor-, Suname und Anschrift)

Zweigvereinsführer: Johannes Knobloch, Zittau Humboldtstr.15

Schatzmeister: Hermann Pietsch (bei W H)

Sonstige Beiratsmitglieder, für welche der Zweigverein den Bezug des „Nachrichtenblatt für die Zweigvereine“ wünscht (Gruppenführer, Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.) Walter Richter, Niedergrund b. Warnsdorf (stellv. Vorsitzender), Siegfried Schmidt, Zittau Herm. Göringstr. 10 (Zweigjugendwart), Fritz Probst, Zittau Marschner str. 14 (Hüttenw. d. Zittauer Hütte), Willi Schmidt, Zittau Äußere Weberstr. 57 (Hüttenwart d. Warnsdorfer Hütte).

Die Nachrichtenblätter für die Zweigvereine werden für Zweigvereinsführer und Schatzmeister ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Beiratsmitglieder aber nur bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte ist erwünscht. Bezugspreis hierfür wird nicht berechnet.

B) Name und Anschrift der am 31. März 1944 bestehenden Gruppen (nach §§ 4/5, Abj. 5 bzw. § 11/II, Abj. 4 der Satzungen des Zweiges:

C) Geschäftsstelle des Zweigvereins: Zittau, Humboldtstr. 15

Alle Zuschriften*) in Zweigvereinsangelegenheiten sind zu richten an: Oberlehrer Johannes Knobloch, Zittau, Humboldtstr. 15

Der Zweig ist fernmündlich erreichbar über Amt Zittau i. Sachsen Nr. 3229

Für den Zweigverein: Warnsdorf-Zittau

Johannes Knobloch
Zweigvereinsführer.



Hermann Pietsch
Schatzmeister.

*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der DA. in der Regel mit dem Schatzmeister.